

Die Konradis Steckbriefe



Dommm-Radi

Name:	Thomas Rudolf Weber
Spitzname:	Dommm
Geburtsdatum:	Am 4. März im 26. Lebensjahr meiner Mutter
Größe/Gewicht:	Gewogen und für zu schwer (bzw. untergroß) befunden (die „9“ hab ich schon hinter mir gelassen aber bin noch zwei-stellig)
Augenfarbe lt. Pass:	Tagesformabhängig von „blassgrün“ bis „glutrot“
Studium/Ausbildung:	Irgendwas zwischen Chemiepanscher und Blau-mann (manche sagen „Chemieingenieur“ dazu)
Bundeswehr/Zivildienst:	obwohl wir bei der Urinprobe brüderlich im Kreis der Bewerber geteilt und gemischt haben, wurde ich für tauglich befunden; als Schicht-führer im UFZ-Casino hab ich aber dann viel fürs Leben gelernt ⇔ „abseilen“)
Derzeitiger Wohnort:	Im Holzfeld südlich der großen Fabrik
Familienstand/Kinder:	Nicht mehr zu haben, da mit der authentischsten Fränkin im südostbayerischen Raum seit mehr als 25 Wintern verheiratet und stolzer Erzieher zweier braver Knaben („... die Saubuum, die elendigen...!“)
Aufgabe bei den Konradis:	Der Lächler! und ...Tenor mit der zartesten

	Stimme, der sich kaum gegen das Bassgebrüll durchsetzen kann, wenn er mal wirklich ein Solo singen darf...schiiiiieeff!
Stimmlage:	Tenor 2 (neben meinem Reini ... schmacht)
Aktueller Lieblingssong aus dem Konradis-Repertoire:	... ich mag sie alle aber besonders „Irgendwo, irgendwann“
Sonstige Hobbys außer Singen:	Meine rote Hexe (... eine BMW R1100 RS)
Lieblingsfächer in der Schule:	Alle!!! (ich war ein echter Streber!)
Lieblingsbuch:	„Säulen der Erde“; „Drachenläufer“ und „Tausend strahlende Sonnen“ von Hosseini
Lieblingssfilm:	Herr der Ringe
Lieblingssmusik:	alles außer Musikantenstadl und Free Jazz
Lieblingsband:	Jack Johnson
Lieblingslied:	Times like these
Lieblingssport:	Windsurfen (bei 0-1 Beaufort) am liebsten aber den Cappucino danach
Kaffee oder Tee?	Würg!! nur Whiskey am Morgen!
Weißbier oder Helles?	Nur das Krug-Bräu aus Breitenlesau, denn vom Weißbier abgesehen, müssen die Oberbayern in Sachen Bier wie bei anderen Nahrungsmitteln noch viel von den Franken lernen nach dem Motto der Franken-Missionare in der Region: „Broadwurscht, Brood und a g´scheids Bier, darum sin mir Frang´n hier“ ... vom Frang´n-Wein ganz zu schweigen!!!
Weißwurst oder Wiener?	Lieber Wiener, weil ich finde, dass man die Weißwurst echt nicht essen kann (wobei mir vor Kurzem jemand gesagt hat, ich solle sie doch mal lieber vorher warm machen???)
Frühaufsteher oder Nachtmensch?	Beides - 2 Stunden sind für einen gestählten Geist und Körper genug Schlaf!
Sport oder Sofa?	??? das schließt sich doch nicht aus... ich liege

	immer auf dem Sofa, wenn ich Sport schaue!
Fußball oder Singen?	Singen, Singen, Singen ... (wobei schon ein SVW-Herz in mir schlägt)
Arbeit oder Urlaub?	Zum Wacker reingehen ist für mich wie Urlaub! (hihihi)
Berge oder Meer?	...und!!! ... wobei mir die Höhenmeter in Dünenlandschaften wesentlich sympatischer sind als in den Alpen aber immer nur Sand ist auch fad
Wanderstock oder Liegewiese?	Mit 49 brauche ich doch noch keinen Stock zum „Hatsch´n“; Liegewiese ist ätzend, weil ich immer den weißesten Bauch von allen habe
Ski oder Schlitten?	Of course „Ski“; Schlitten fahre ich höchstens mit meinen Mitsängern, wenn sie mich wegen meiner gelegentlichen wirklich unwesentlichen Unpünktlichkeiten zu sehr „bedrängen“
Warum bist du zur Selbsthilfegruppe „Die Konradis“ gegangen?	Ich war so in mich gekehrt und konnte meine Gefühle nicht richtig zum Ausdruck bringen
Vervollständige die folgenden Sätze:	
Nach einer Probe bin ich...	immer froh, wenn ich nicht der letzte war und somit auch keine Runde zahlen musste!
Vor einem Konzert bin ich...	nur dann aufgeregt, wenn Holdi den Ton angeben wird.
Den Konradis-Radi finde ich...	echt zum anbeißen, wobei es ja eigentlich nur ein Radieserl ist.
In Burghausen kann man gut...	eine internationale Künstlerkarriere starten oder einfach „Konradi sein“.
In Burghausen fehlt...	ein schönes Fußballstadion mit 55.000 Plätzen.
Der SV Wacker Burghausen braucht dringend...	weniger G´scheidtschmatzer und mehr Anpacker und breite Unterstützung und zwar in guten wie in schlechten Zeiten
Bei einer Frau schaue ich zuerst...	auf ... ähhh... in die Augen.
Ohne Handy würde ich...	nicht wirklich ein Problem haben.
Im Moment freue ich mich am meisten auf...	die Probe heute Abend!